



## Presseeinladung

**Öffentliche Podiumsdiskussion „Erzwungene Demokratie – Erziehen mit Strukturfonds?“  
am 28. November 2019, 19.30 Uhr, im Schader-Forum in Darmstadt**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am **Donnerstag, 28. November 2019** findet um 19:30 Uhr im Schader-Forum, Goethestr. 2 in 64285 Darmstadt, eine öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema „**Erzwungene Demokratie – Erziehen mit Strukturfonds?**“ statt. Es diskutieren **PD Dr. Peter Oliver Loew**, Direktor des Deutschen Polen-Instituts, **Dr. Peter Becker** von der Stiftung Wissenschaft und Politik und **Simone Reinhart**, Referentin für Regionalentwicklung der Fraktion Grüne/ EFA im Europäischen Parlament und **Prof. Dr. Michèle Knodt** von der Technischen Universität Darmstadt. Es moderiert **Jens Kleindienst**, stellvertretender Chefredakteur des Darmstädter Echos.

Auf politischer Ebene wird der Regionalpolitik in den aktuellen Debatten eine ganz neue Rolle zugeschrieben. Als distributive Politik und damit Verteilmechanismus von finanziellen Mitteln wird sie als Sanktionierungs- und Bestrafungsinstrument neu definiert. Ganz deutlich wird dies in der europäischen Wirtschaftspolitik. In dieser muss die EU ohne Eingriffsrechte in die nationale Wirtschaftspolitik auskommen. Um trotzdem Einfluss auf nationale Entscheidungen ausüben zu können, hat die EU ihre Überwachung der nationalen Entwicklungen in der Wirtschaftspolitik im Rahmen des sogenannten Europäischen Semesters eng an die Regionalpolitik gekoppelt.

Die Podiumsdiskussion widmet sich der Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und nachhaltigen Steuerungs- und Handlungsmöglichkeiten in der gegenwärtigen Kohäsionspolitik der Europäischen Union. Zudem werden die Auswirkungen auf einzelne Mitgliedsstaaten in den Mittelpunkt gerückt.

Der Eintritt zur Abendveranstaltung ist kostenfrei; die Ausrichter bitten um Anmeldung an [kontakt@schader-stiftung.de](mailto:kontakt@schader-stiftung.de).

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns und stehen für weiterführende Rückfragen gerne zur Verfügung.

Die Abendveranstaltung findet im Rahmen des Jahreskolloquiums „**Der Nutzen der Regional- und Kohäsionspolitik für die Unionsbürger**“ statt, das am Donnerstag, den 28. November 2019, im Schader-Forum in Darmstadt stattfinden wird.

Das Kolloquium nimmt die Kohäsionspolitik der Europäischen Union aus interdisziplinärer Perspektive in den Blick. Es soll zum Austausch über Chancen und Herausforderungen europäischer Regionalpolitik diskutiert werden. Dazu wird in Vorträgen zu interdisziplinären Diskussionen angeregt.

Das Programm zum Jahreskolloquium finden Sie auf unserer [Internetseite](#).